

WDVS Panzergewebe 3773

**verstärktes Glasseidengewebe für eine
zusätzliche Armierung in den Brillux
WDV-Systemen**

Eigenschaften

WDVS Panzergewebe 3773 ist ein speziell verstärktes, schiebefestes und alkalibeständiges Glasseidengewebe. Blau eingefärbt, weichmacherfrei, witterungsbeständig und kantenbeschnitten. Mit sehr hoher Reiß- und Zugfestigkeit. Im Systemaufbau schwer entflammbar B1 bzw. nicht brennbar A2 nach DIN 4102. Mit allen Armierungsmassen aus den Brillux WDV-Systemen verarbeitbar.

Anwendungsbereich

Zur Herstellung einer Zusatzarmierung in den Brillux WDV-Systemen in besonders beanspruchten Fassadenbereichen, z. B. Sockelflächen, Durchfahrten, Hauseingängen u. Ä.

Werkstoffbeschreibung

Gewebefarbton: blau
Maschenweite: 5,5 x 5 mm
Breite: ca. 100 cm
Flächengewicht: ca. 530 g/m²
Verpackung: 25 m/Rolle
(ca. 25 m²/Rolle)

Verarbeitung

Verbrauch

Ca. 1,00 m/m².
Die einzelnen Gewebebahnen auf Stoß verarbeiten.

Untergrundvorbehandlung

Die Armierungsausbildung erfolgt nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung (frühestens nach 3 Tagen bei +20 °C, 65 % r. F.) auf sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplatten sowie auf lot- und fluchtrecht ausgebildeten Eckbereichen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Flächenarmierung

Die zusätzliche Armierungsausbildung mit WDVS Panzergewebe 3773 ist vor der Flächenarmierung mit WDVS Glasseidengewebe 3797 auszuführen. Die systemzugehörige Armierungsmasse in Bahnenbreite des Panzergewebes in ca. 2 mm dicker Schicht voll abdeckend auf die Dämmplatten auftragen. Das WDVS Panzergewebe 3773 stumpf gestoßen (nicht überlappend!) in die noch nasse Armierungsmasse blasen- und faltenfrei einlegen. Die Armierungsmasse über dem Panzergewebe ist für den nachfolgenden Auftrag der Flächenarmierung mit WDVS Glasseidengewebe 3797 „scharf“ abzuziehen.

Abschluss der Armierungsschicht am WDVS Sockelprofil 3770

Bei Einbau des WDVS Panzergewebes 3773 endet dieses bündig an der Tropfkante des WDVS Sockelprofils 3770. Das WDVS Glasseidengewebe 3797 wird über das Panzergewebe bis an das Ende der Sockelschiene geführt.

Hinweise

Weitere Angaben

Ausführliche Angaben zur Armierungsausbildung im Praxismerkblatt „WDVS Glasseidengewebe 3797“ und in den Praxismerkblättern der Armierungsmassen.

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

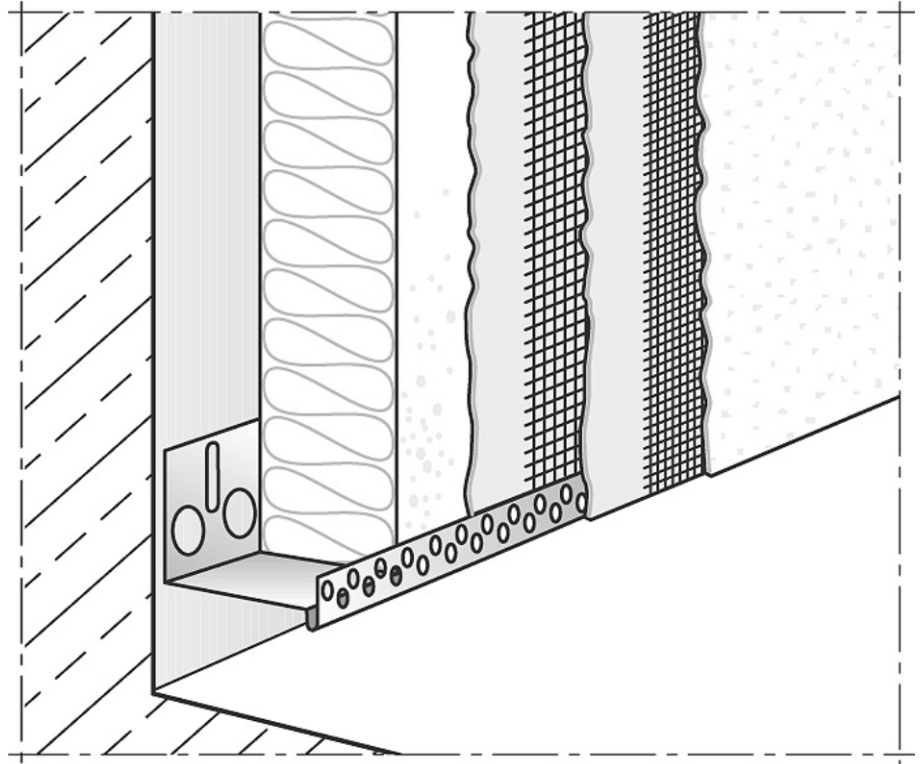
Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de

Abbildung 1

Armierung mit Panzergewebe:
Bei Einbau des WDVS Panzergewebes 3773 endet dieses bündig an der Tropfkante des WDVS Sockelprofils. Das WDVS Glasseidengewebe 3797 wird über das Panzergewebe bis ans Ende der Sockelschiene geführt.

**Abbildung 2**

WDVS Panzergewebe 3773

